

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Kommunikationsberatung Dr. Pöcksteiner

I. Geltung

Die Leistungen und Angebote unseres Unternehmens erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Geschäftsbedingungen; entgegenstehende oder von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen des Kunden erkennen wir nur an, wenn wir ausdrücklich ihrer Geltung zugestimmt haben. Vertragserfüllungshandlungen unsererseits gelten insofern nicht als Zustimmung zu von unseren Bedingungen abweichenden Vertragsbedingungen. Diese Geschäftsbedingungen gelten als Rahmenvereinbarung auch für alle weiteren Rechtsgeschäfte zwischen den Vertragsparteien.

II. Vertragsabschluss

Ein Vertragsangebot eines Kunden bedarf einer Auftragsbestätigung durch uns. Auch ein Tätigwerden unseres Unternehmens im Zusammenhang mit dem Auftrag des Kunden bewirkt den gültigen Vertragsabschluss. Ein einseitiger Rücktritt vom Vertrag ist unwirksam.

III. Preis

Alle von uns genannten Preise sind, sofern nicht anderes ausdrücklich vermerkt ist, exklusive Umsatzsteuer zu verstehen. Die Zahlung hat unabhängig von der Erlangung und vom Eingang von Förderungen zum Zeitpunkt der Fälligkeit zu erfolgen.

IV. Zahlungsbedingungen, Verzugszinsen

Unsere Forderungen sind nach Rechnungserhalt binnen 10 Tagen zu bezahlen. Wir sind berechtigt, Teilrechnungen zu legen. Skontoabzüge sind nicht zulässig. Zahlungen des Kunden gelten erst mit dem Zeitpunkt des Einganges auf unserem Geschäftskonto als geleistet.

Bei Verzug des Kunden mit der Bezahlung von Rechnungen oder sonstigen Zahlungsverpflichtungen einschließlich allfälliger Verzugszinsen sind wir von sämtlichen Leistungsverpflichtungen aller bestehenden Aufträge entbunden. In diesem Fall oder wenn in den Vermögensverhältnissen des Kunden eine solche Verschlechterung eintritt, dass die termingerechte Zahlung von Rechnungsbeträgen gefährdet erscheint sind wir berechtigt, sämtliche noch ausstehende Leistungen zurückzuhalten und Vorauszahlungen bzw. Sicherstellungen zu fordern oder nach Setzung einer angemessenen Nachfrist von den Verträgen zurückzutreten.

V. Vertragsrücktritt

Aus wichtigen Gründen, wie insbesondere Konkurs des Kunden oder Konkursabweisung mangels Vermögens, sowie bei Zahlungsverzug des Kunden sind wir zum

Rücktritt vom Vertrag berechtigt, sofern er von beiden Seiten noch nicht zur Gänze erfüllt ist. Für den Fall des Rücktrittes haben wir bei Verschulden des Kunden die Wahl, einen pauschalierten Schadenersatz von 15 % des Bruttorechnungsbetrages oder den Ersatz des tatsächlich entstandenen Schadens zu begehren.

VI. Stornierung und Umbuchung

Stornierungen oder Umbuchungen sind bis 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich.

Für Terminabsagen bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn verrechnen wir 50 % Stornokosten, danach 75 % vom jeweiligen Auftragswert. Sollten für eine sinnvolle Seminare Durchführung entsprechend der Grundvereinbarung zu wenige Anmeldungen vorliegen, werden wir, sofern auf Teilnehmerseite ein dringendes Bedürfnis vorliegt, gemeinsam mit dem Kunden über Alternativen (Verkürzung, Verschiebung, individuelles Training) entscheiden. Für Verschiebungen von Veranstaltungen innerhalb 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn verrechnen wir 30 % des jeweiligen Auftragswerts.

VII. Mahn- und Inkassospesen.

Der Vertragspartner (Kunde) verpflichtet sich für den Fall des Verzuges, die dem Gläubiger entstehenden Mahn- und Inkassospesen, soweit sie zu zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendig sind, zu ersetzen, wobei er sich im speziellen verpflichtet, maximal die Vergütungen des eingeschalteten Inkassoinstitut zu ersetzen, die sich aus der VO des BMWA über die Höchstsätze der Inkassoinstitutionen gebührenden Vergütungen ergeben. Sofern der Gläubiger das Mahnwesen selbst betreibt, verpflichtet sich der Schuldner, pro erfolgter Mahnung einen Betrag von € 15,- zu bezahlen.

VIII. Erfüllungsort

Erfüllungsort ist Sitz unseres Unternehmens.

IX. Haftungsbeschränkung

Bei den von uns erbrachten Leistungen handelt es sich um Weiterbildungs- und Beratungsleistungen. Für die Umsetzung durch den Kunden können wir keine Haftung übernehmen. Auch wenn die Umsetzung durch den Kunden nicht erfolgen sollte, ist unsere Leistung erbracht und die Zahlung fällig.

X. Schadenersatz

Unsere Haftung beschränkt sich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit, der Ersatz von Folgeschäden und Vermögensschäden, nicht

erzielten Ersparnissen, Zinsverlusten und von Schäden aus Ansprüchen Dritter gegen den Kunden sind ausgeschlossen. Dies gilt nicht für uns zurechenbaren Personenschäden. Das Vorliegen von leichter bzw. grober Fahrlässigkeit hat der Geschädigte zu beweisen. Die Verjährungsfrist von Schadenersatzansprüchen beträgt zwei Jahre ab Kenntnis des Schadens und des Schädigers.

Die in diesen Geschäftsbedingungen enthaltenen oder sonst vereinbarten Bestimmungen über Schadenersatz gelten auch dann, wenn der Schadenersatzanspruch neben oder anstelle eines Gewährleistungsanspruches geltend gemacht wird.

In jedem Fall ist ein vorhandener Schadenersatzanspruch mit 50 % der Auftragssumme absolut begrenzt.

XI. Rechtswahl, Gerichtsstand

Es gilt österreichisches Recht. Die Vertragsparteien vereinbaren österreichische, inländische Gerichtsbarkeit. Für die Entscheidung aller aus diesem Vertrag entstehenden Streitigkeiten ist das am Sitz unseres Unternehmens sachlich zuständige Gericht örtlich zuständig. Wahlweise behalten wir uns vor, Ansprüche gegen unseren Vertragspartner auch an dem für seinen Sitz zuständigen Gericht geltend zu machen.

XII. Datenschutz, Adressennennung und Urheberrecht

Der Kunde erteilt seine Zustimmung, dass auch die im Vertrag enthaltenen personenbezogenen Daten in Erfüllung dieses Vertrages von uns automationsunterstützt gespeichert und verarbeitet werden.

Der Kunde ist mit seiner Nennung als Vertrags- und Referenzpartner sowie mit einer Veröffentlichung seines Projektes etwa auf der Homepage unseres Unternehmens einverstanden und erteilt hierzu seine ausdrückliche Einwilligung

Sämtliche Ideen und Inhalte von uns erbrachter Leistungen sind geistiges Eigentum unseres Unternehmens. Eine Verwendung von Inhalten dieser Konzepte (unabhängig ob es sich dabei um Grafiken, Bilder oder der Idee an sich handelt) ist nur mit schriftlicher Zustimmung unseres Unternehmens gestattet. Der Kunde erhält an den von uns erbrachten Leistungen das Recht zur Nutzung im Rahmen seiner Tätigkeit als Auftraggeber. Er ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht berechtigt, unsere Leistungen oder Teile davon an Dritte weiterzugeben oder diesen ein Nutzungsrecht daran einzuräumen.

Sarmingstein, 1. Juli 2008